

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Hauptausschuss am 08.11.2010

Zur Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Lüdenscheid hat im Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 unter Punkt 8.7 - Gebäudeverwaltung - folgende Anregungen gegeben:

- A 2: Die Fremdverwaltung von städtischen Grundstücken sollte aufgegeben und die Gebäude in Eigenregie von der ZGW bewirtschaftet werden.
- A 3: Die Aufgabe und Veräußerung der Wohnzwecken dienenden Grundstücke sollte in Angriff genommen werden.

Der Prüfungsbericht wurde vom Rat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auf dieser Grundlage wurden erste Vorgespräche mit der LÜWo geführt, wobei eine Kündigung des Vertrages bereits zum 31.12.2010 nicht beabsichtigt ist. Nach Klärung weiterer Detailfragen gemeinsam und im besten Einvernehmen mit der LÜWo wird eine Berichts- und ggf. Entscheidungsvorlage für den Rat erarbeitet.

Die ZGW ist für alle städtischen Objekte – mit Ausnahme der Sportgebäude – zuständig. Im Ergebnis geht es daher nicht um ein neues Geschäftsmodell der ZGW, sondern letztlich um die Frage, ob ein früherer Zustand wieder hergestellt wird.

Zu 2.:

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

Zu 3.:

Diese Auffassung wird geteilt.

Zu 4.:

Eine Aussage hierzu kann erst nach den abschließenden Untersuchungen gemacht werden.

Zu 5.:

Das KnowHow ist (auch nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes) seit 2008 mit Einstellung eines ausgebildeten Immobilienkaufmanns vorhanden.

Der erwähnte Sachverhalt aus der Vergangenheit beruhte auf den seinerzeit vorhandenen personellen Problemen, die zeitnah erkannt und nachhaltig behoben wurden.

Zu 6.:

Im Zuge von Prüfungen der LÜWo durch die ZGW wurde festgestellt, dass sich hier keine Preisdifferenzen ergeben.

Phasewer